

▶▶▶ Vermögen im Schatten

Mit „Schattenbanken“ sind all jene Finanzintermediäre gemeint, die außerhalb des sogenannten „Geschäftsbankensektors“ Finanzdienstleistungen erbringen.

Da der Begriff „Schattenbank“ negativ besetzt ist, definierte Ben Bernanke, 2014 Präsident des Federal Reserve Board (Fed), neutral und funktionsbeschreibend: „Schattenbanken bestehen aus einem vielfältigen Anteil von Institutionen und Märkten, die insgesamt traditionelle Bankfunktionen übernehmen.“¹ Das Geschäft der Schattenbanken ist also ein bankähnliches Geschäft, das aber keiner kompletten Bankenregulierung unterliegt.

Der Finanzstabilitätsrat² (Financial Stability Board, FSB) veröffentlichte am 5. März 2018 den aktuellen globalen Schattenbanken-Bericht. Dort wird die Finanzierung über Nichtbanken als „wertvolle alternative Finanzierung über Banken“ sowie als Unterstützung der Realwirtschaft gesehen.

Dessen ungeachtet ist die Frage zu stellen, wie das mit der Geldversorgung von Unternehmen grundsätzlich geregelt ist. Die meisten Rechtsbereiche sehen die Ausgabe von Aktien und Anleihen durch die Unternehmen vor. Die Emission von Aktien ist nun einmal eine Kapitalaufnahme im Nichtbankensektor, und alle die dabei mithelfen, ob Banken oder Nichtbanken (Finanzintermediäre), beteiligen sich an einem Geldsammel- und Finanzierungsprozess. Es gibt keine Regel, dass zur Finanzierung nur die Kreditaufnahme bei Banken das Finanzsystem vor Irritierungen bewahrt. Unter den Begriff „Schattenbanken“ fallen u.a.

- Geldmarktfonds
- Investmentfonds (offene, geschlossene)
 - Börsengehandelte Indexfonds
 - Hedgefonds
- Sonstige Finanzinstitute
 - spezielle Zweckgesellschaften
 - Vermögensverwalter, Wertpapierhändler
 - Kreditgewährende finanzielle Kapitalgesellschaften, wie Finanzierungsleasing- und Factoring Gesellschaften
 - Verbriefungszweckgesellschaften
- Private Equity-Firmen

¹ Schattenbanken: <https://de.wikipedia.org/wiki/Schattenbank> (22.11.2018)

² Global Shadow Banking Monitoring Report 2017: <http://www.fsb.org/2018/03/global-shadow-banking-monitoring-report-2017/> (22.11.2018)

Anhand dieser Aufzählung wird deutlich, dass der negative Beigeschmack des Begriffs Schattenbanken irreführend sein kann.

Der größte Unterschied zwischen herkömmlichen Geschäftsbanken und Schattenbanken besteht aber darin, dass Schattenbanken keine Giralgeldschöpfung betreiben können und zudem keinen direkten Zugang zur Zentralbankliquidität erhalten. Die Schattenbanken unterliegen auch nicht einer, so vorhanden, „staatlichen Einlagensicherung“.

Vielfach wird vermittelt, Schattenbanken wären im Gegensatz zu den Banken unreguliert. Tatsächlich sind aber auch alle Finanzierungsvehikel, die spätestens seit den 1990er Jahren, also zeitgleich mit der Aufhebung der Bewilligungspflicht der Nationalbank für Konten österreichischer Bürger im Ausland (sic!!) in zunehmenden Maße reguliert, einhergehend mit dem zunehmendem Umfang des Finanzdienstleistungsgeschäftes, also des Schattenbankengeschäftes.

Über den notwendigen Umfang der Regulierungen mag trefflich diskutiert werden, Tatsache ist, dass sie nicht geeignet waren, Probleme, Übertreibungen und Schäden zu verhindern, sowohl im Bankenbereich als auch im Schattenbankensektor.

Die Geschichte führt zurück zum Glass-Steagall Act³ 1932 bzw. 1933.

Diese zwei Bundesgesetze (1932 und 1933) der Vereinigten Staaten von Amerika sollten der Bankenkrise im Gefolge der „Großen Depression“ 1929 entgegen wirken, und zwar in der Form, dass ein „Trennbankensystem“ eingeführt wurde. Das Einlagen- und Kreditgeschäft war also vom Wertpapiergeschäft zu trennen. Banken konnten als Geschäftsbank für Einlagen oder Kredite (commercial banking) oder als Investmentbank für das Wertpapiergeschäft (investment banking) tätig werden. Hauptziel dieses zweiten Glass-Steagall Act war es, den Eigenhandel der Geschäftsbanken zu unterbinden, da die Verluste daraus, verbun-

³ Der Glass-Steagall Act bezeichnet zwei Bundesgesetze der Vereinigten Staaten von Amerika, die der Bankenkrise im Rahmen der „Großen Depression“ entgegenwirken sollten. Namensgeber dieser amerikanischen Bundesgesetze waren Senator Carter Glass aus Virginia und der Kongressabgeordnete Henry B. Steagall, beide von der Demokratischen Partei. Das Gesetz sah für Banken eine strikte Trennung des Kreditgeschäfts mit Privatkunden vom Investmentbanking vor. Auf diese Weise sollte Interessenkonflikten vorgebeugt und sichergestellt werden, dass die Institute achtsam mit den Geldern ihrer Kunden umgehen. https://de.wikipedia.org/wiki/Glass-Steagall_Act (22.11.2018)

den mit den Kreditausfällen, als Hauptursachen der Krise 1929 ausgemacht wurden. Das Glass-Steagall-Gesetz wurde 1999⁴ unter Bill Clinton abgeschafft. Viele sehen darin die Ursache für den Untergang von Lehman Brothers und dem danach folgenden Desaster.

Als es nun nach den Ereignissen 2008/09 darum ging, Maßnahmen und Entscheidungen über eine Ordnung des Finanzsystems zu treffen (maßgebend im Finanzsystem sind ausschließlich die USA) war Paul Volcker⁵ Berater Barack Obamas. Er forcierte die sogenannte „Volcker Rule“. Diese hatte zum Ziel die Banken von der Spekulation und dem Eigenhandel fern zu halten und die Trennung zwischen Kreditgeschäft (commercial banking) und Wertpapiergeschäft (investment banking), wie im Glass-Steagall Act, herbeizuführen. Dieser langanhaltende Gesetzesprozess wurde schließlich 2017 ohne die Wiedereinführung der Trennbankenregel von den Republikanern beendet.

Der Finanzstabilitätsrat (FSB)⁶ wurde eingeführt um die Arbeit von nationalen Finanzbehörden und internationalen Regulierungsbehörden auf internationaler Ebene zu koordinieren. Dies soll die Entwicklung und Einsetzung einer effektiven Regulierung und Supervision im Finanzsektor ermöglichen.

Seit 2011 veröffentlicht der FSB einen jährlichen Bericht zur Schattenbankenwirtschaft um globale Trends und Risiken aufzuzeigen. Dies folgt einer Anfrage der G20, die Schattenbankenwirtschaft und deren Aktivitäten in Bezug auf die Stabilität der Finanzwirtschaft seit der Krise 2007-09 zu untersuchen und den Erfolg der nach der Krise installierten Regulierungsmaßnahmen zu evaluieren.

Der aktuelle Bericht⁷ beinhaltet die Daten aus 29 Ländern (inkl. Luxemburg zum ersten Mal), die gemeinsam über 80% des globalen BIP repräsentieren.

⁴ Gründungsjahr der SE TradeCom Finanzinvest

⁵ Paul Volcker war bis 1987 Vorsitzender der US-Notenbank und Vorgänger Alan Greenspans.

https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Volcker (22.11.2018)

⁶ Das FSB ist das Verbindungsgremium zwischen den G20-Staaten und den Standardsetzern. In enger Abstimmung mit den globalen Standardsetzern hat das FSB 2011 intensiv an der Umsetzung der Beschlüsse der G20 gearbeitet. Hierbei verfolgt das FSB vorrangig das Ziel, ein stabiles Finanzsystem zu erhalten und die globalen systemischen Risiken zu identifizieren und zu reduzieren. https://www.bafin.de/DE/Internationales/GlobaleZusammenarbeit/FSB/fsb_node.html (22.11.2018)

⁷ Global Shadow Banking Monitoring Report 2017: <http://www.fsb.org/2018/03/global-shadow-banking-monitoring-report-2017/> (22.11.2018)

Rasanten Wachstum

	Größe 2016, in Bio. Dollar	Anteil an Finanz- anlagen in %	Wachstum	
			2016 in %	'11-'15 in %
Gesamt	339,9	100	7,5	5,6
Notenbanken	26,2	7,7	12,3	8,3
Banken	137,8	40,5	6,9	3,1
Öffentl. Finanzinst.	16,0	4,7	6,3	3,7
Versicherungen	29,1	8,6	5,9	5,8
Pensionsfonds	31,0	9,1	6,4	6,3
Schattenbanken*	99,2	29,2	8,0	9,0

welt

*z. B. Hedgefonds, Investmentfonds, ETFs Quelle: Financial Stability Board

Quelle: <https://www.welt.de/finanzen/article174206147/Schattenbanken-Finanzsektor-blaeht-sich-immer-weiter-auf.html#cs-lazy-picture-placeholder-01c4eedaca.png> (22.11.2018)

Der Bericht aktualisierte die Dimension der Schattenbanken (OFIs⁸), gemessen an ihren Aktiva:

Die Aktiva aller Monetären Finanzinstitute (MFIs⁹) der o.a. 29 Länder, die rund 80% des globalen BIPs repräsentieren, betragen 340.000 Mrd. USD, das ist das 4,25fache des globalen BIP 2017 und das 5,3fache des BIPs dieser Länder. Die Aktiva sind von 2002 bis 2007 um mehr als 100% gestiegen, von 2007 bis 2016 um 32%.

Verhältnis der Aktiva der Monetären Finanzinstitute (MFIs) und Finanzintermediäre (OFIs) zum BIP des Landes

	Monetäre Finanzinstitute (MFIs)	Finanzinter- mediäre (OFIs)
	Aktiva/BIP	Aktiva/BIP
21+EA-group	5,3	1,6
Euro Area	6,4	2,6
USA	4,7	1,4
Germany	4,2	0,8
France	5,7	1,0
Italy	3,7	0,5
Switzerland	9,3	2,6
China	4,0	0,8

Quelle: Global Shadow Banking Monitoring Report 2017,
Tabelle: TradeCom Economics© (22.11.2018)

Die Aktiva der Schattenbanken (OFIs) dieser Länder betragen das 1,6fache des BIP, sie sind von 2002 bis 2007 um 127% gestiegen, von 2007 bis 2016 hingegen nur um 35%. Von diesem globalen Durchschnitt weichen die beiden großen Industriezonen, die USA und die Eurozone, deutlich ab.

Die Aktiva der MFIs der Eurozone betragen das 6,4 fache des BIP 2017, die Aktiva der Schattenbanken (OFIs) hingegen das 2,55fache des BIP und liegen damit deutlich höher als der Durchschnitt der oben angeführten 29 Länder.

⁸ OFIs (Finanzintermediäre, other financial intermediates): Alle Finanzinstitute, die keine Zentralbanken, Banken, Versicherungsgesellschaften, Pensionsfonds, Öffentliche Finanzierungsgesellschaften oder sonstige Finanzierungsinstitutionen sind.

⁹ MFIs (monetäre Finanzinstitute, monetary financial institutions): Finanzinstitute, die in ihrer Gesamtheit den Geldschöpfungssektor des Euro-Währungsgebiets bilden. Hierzu zählen a) das Eurosystem, b) ansässige Kreditinstitute im Sinne des Unionrechts, c) alle anderen Finanzinstitute, deren wirtschaftliche Tätigkeit darin besteht, Einlagen bzw. Einlagensubstitute im engeren Sinn von anderen Wirtschaftssubjekten als MFIs entgegenzunehmen und auf eigene Rechnung (zumindest im wirtschaftlichen Sinn) Kredite zu gewähren und/oder in Wertpapiere zu investieren sowie E-Geld-Institute, die in ihrer Hauptfunktion finanzielle Mitteltätigkeiten in Form der Ausgabe von E-Geld ausüben, und d) Geldmarktfonds, d.h. Investmentgesellschaften, die in kurzfristige und risikoarme Anlageformen investieren.

Europäische Zentralbank (Hg.): „Monatsbericht Mai 2014“, 2014. S.XV

Die Aktiva der MFIs der Vereinigten Staaten machen hingegen nur das 4,7fache des BIP 2017 aus und die der Schattenbanken (OFIs) das 1,4fache.

Die drei großen Gewichte der Eurozone, Deutschland, Frankreich und Italien weichen ebenfalls deutlich ab und Schweiz und China zeigen auch Extremwerte, bei der Schweiz aufgrund ihrer Sonderstellung als Finanzplatz und bei China aufgrund seiner rasenden wirtschaftlichen Entwicklung.

Finanzwirtschaft enteilt der Realwirtschaft jeweils in Prozent

	Wachstum der Schattenbanken*	Wirtschaftswachstum
China	28,7	6,8
Türkei	19,0	11,5
Großbritannien	15,9	3,6
Kanada	11,5	2,1
Indien	11,5	11,0
Frankreich	7,7	1,6
Deutschland	5,8	3,3
Schweiz	5,2	0,9
Russland	5,1	3,4
Irland	4,3	5,2
USA	3,9	2,8
welt		

*z. B. Hedgefonds, Investmentfonds, ETFs Quelle: Financial Stability Board

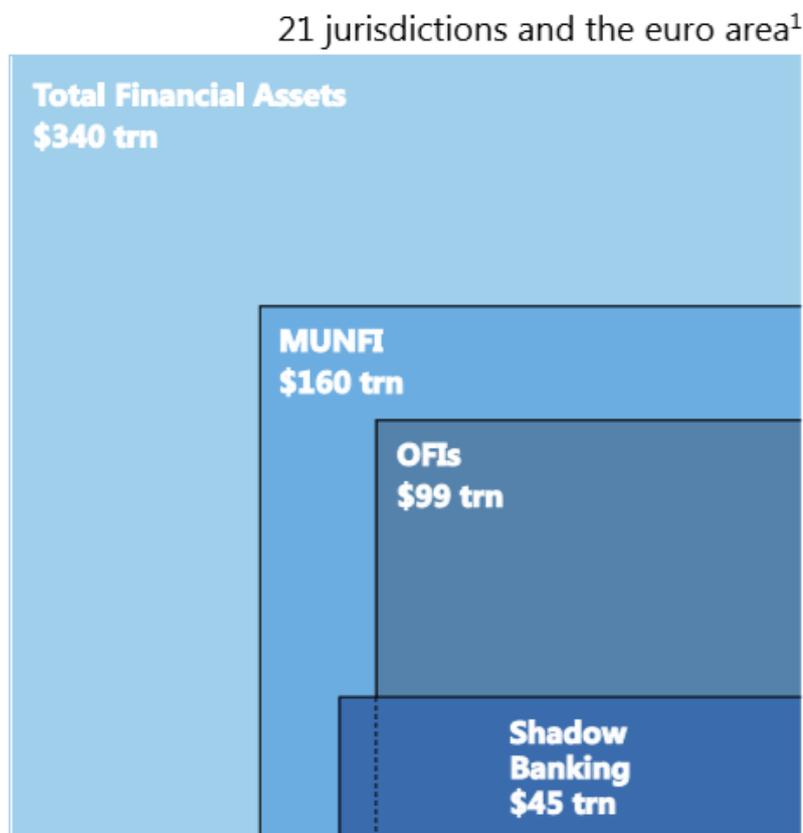
Quelle: <https://www.welt.de/finanzen/article174206147/Schattenbanken-Finanzsektor-blaeht-sich-immer-weiter-auf.html#cs-lazy-picture-placeholder-01c4eedaca.png> (22.11.2018)

Die wichtigsten Erkenntnisse des Global Shadow Banking Monitoring Report 2017 sind:

- Zum fünften Mal in Folge wuchs 2016 die Anzahl der Nichtbanken-Finanzintermediäre (MUNFI)¹⁰ etwas schneller als 2015 zu einem Aggregat von 160.000 Mrd. USD an. Zum Vergleich: das globale Bruttoinlandsprodukt (BIP) beträgt rund 80.000 Mrd. USD.

Monitoring aggregates

USD trillion at end-2016



MUNFI = Monitoring Universe of Non-bank Financial Intermediation, includes OFIs, pension funds, insurance corporations and financial auxiliaries; OFIs also includes captive financial institutions and money lenders.

Quelle: Global Shadow Banking Monitoring Report 2017: <http://www.fsb.org/2018/03/global-shadow-banking-monitoring-report-2017/> (22.11.2018)

¹⁰ Monitoring Universe of Non-bank Financial Intermediation oder non-bank financial intermediation (MUNFI): Ein Maß für alle Nichtbanken-Finanzintermediäre, dazu gehören Versicherungsgesellschaften, Pensionsfonds, OFIs und sonstige Finanzierungsinstitutionen.

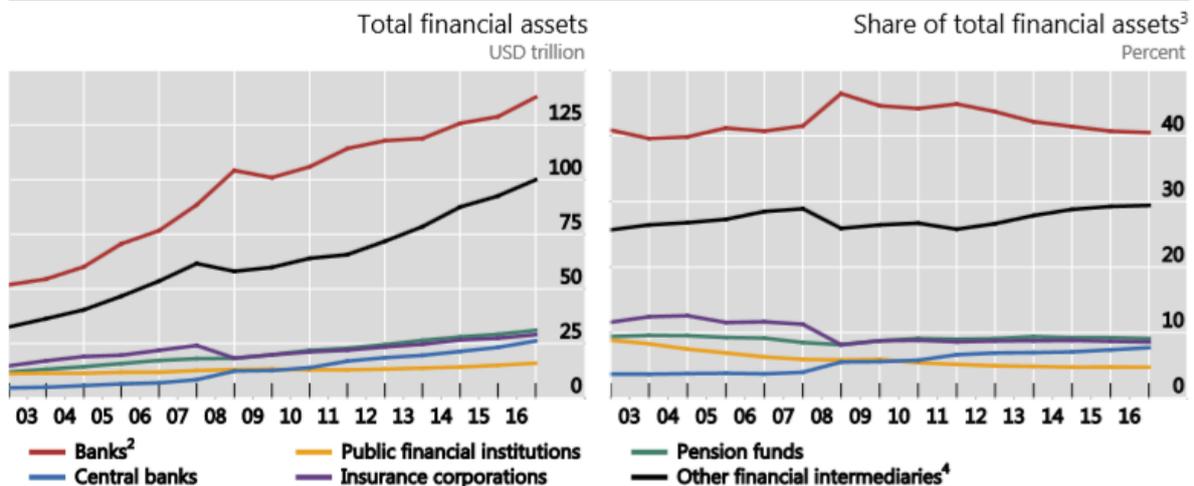
- Die Bilanzen von Versicherungen und Pensionsfonds wuchsen seit 2009 auf 29.000 Mrd. USD und stellen nun etwa 9% der globalen Vermögenswerte dar.

- Die Vermögenswerte aller anderen Finanzintermediäre (Other Financial Intermediaries, OFIs) stiegen um 8% auf 99.000 Mrd. USD im Jahr 2016, mehr als die Vermögenswerte der Banken, Versicherungen und Pensionsfonds, aber nicht so hoch wie die der Zentralbanken. Damit stellen die OFI Bilanzen 30% der globalen Vermögenswerte, das höchste Level seit 2002.

Assets of financial intermediaries¹

21 jurisdictions and the euro area

Exhibit 2-2



¹ Based on historical data included in jurisdictions' 2017 submissions. Exchange rate effects have been netted out by using a constant exchange rate (from 2016). ² All deposit-taking corporations. ³ Weighted average based on total national financial assets. ⁴ Also includes captive financial institutions and money lenders, and, for presentation purposes, financial auxiliaries. Increases in the value of OFI assets may also reflect improvements in the availability of data for some OFI sub-sectors over time at the jurisdiction level.

Quelle: Global Shadow Banking Monitoring Report 2017: <http://www.fsb.org/2018/03/global-shadow-banking-monitoring-report-2017/> (22.11.2018)

- Die Anzahl der von den OFIs gewährten Kredite wuchs um 1,6% seit 2016 und folgt damit dem anhaltenden Trend seit 2011.

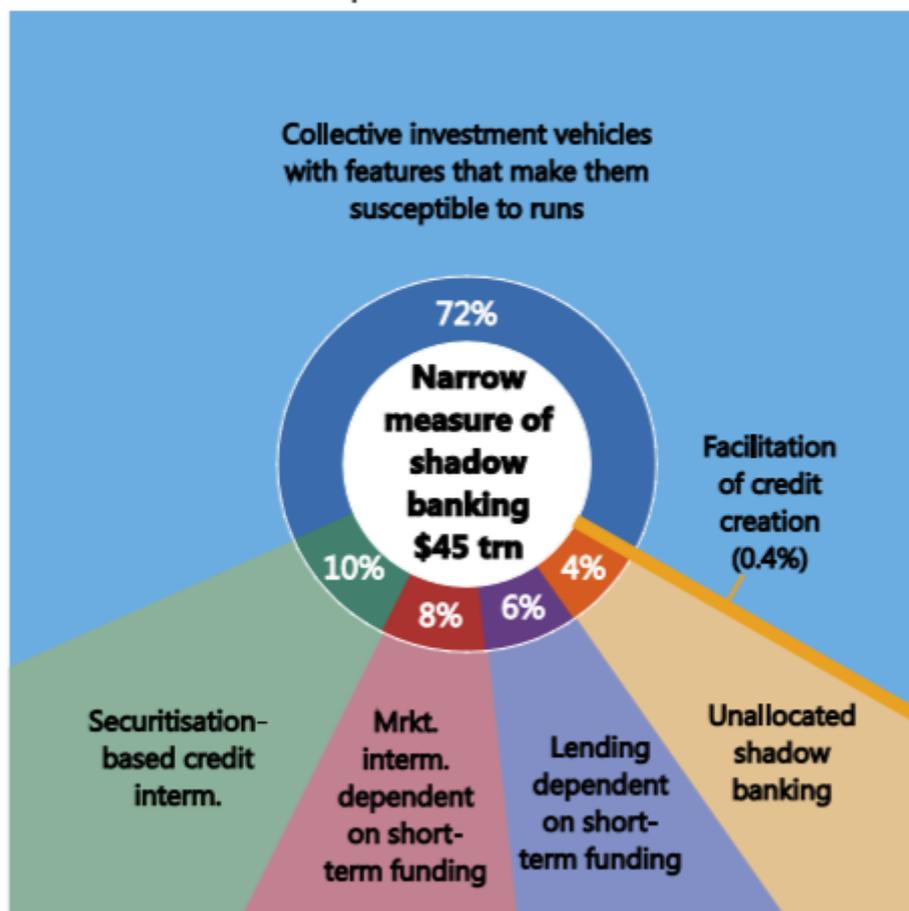
- Generell sind OFIs weniger angewiesen auf Interbankenkredite und Repo-Transaktionen, während sich die allgemeine Abhängigkeit der Banken von Interbankenkrediten und Repo-Transaktionen seit 2011 kaum verändert hat.

- Die Vernetzung zwischen Banken und OFIs durch Kredite und Förderungen ist auf dem Level von 2003-2006.

- Die Schattenbanken (narrow measure of shadow banking)¹¹, wuchsen um 7,6% zu einem Wert von 45.2000 Mrd. USD im Jahr 2016 in den untersuchten 29 Ländern. Der Wert nimmt 28% des MUNFI ein und 13% der globalen Vermögenswerte. Über 75% der Vermögenswerte der „narrow measure“ befinden sich in 6 Ländern.

Zusammensetzung des narrow measure

Composition of the narrow measure²



Quelle: Global Shadow Banking Monitoring Report 2017: <http://www.fsb.org/2018/03/global-shadow-banking-monitoring-report-2017/> (22.11.2018)

¹¹ Narrow measure of shadow banking, inkludiert Nichtbanken-Finanzinstitute, die laut FSB Klassifikation Kreditvermittlung durchführen und damit ein Risiko für die Finanzstabilität darstellen.

- Innerhalb des narrow measures gibt es Trends wie die CIVs (Collective investment vehicles, z.B. Investmentclubs), die anfällig für Runs sind (z.B. offene Rentenfonds, Kredit-Hedgefonds, Geldmarktfonds). Diese CIVs wuchsen im Jahr 2016 um 11% und machen 72% des narrow measure aus.
- Risiken innerhalb des narrow measure können dank der Daten der Länder immer besser berechnet werden. Während die Risiko-Stufen innerhalb der Finanzinstitute durch die Diversität der Geschäftsmodelle variieren, konnten dank der verfügbaren Daten folgende Trends ausgemacht werden:
 - das erhebliche Wachstum der CIVs wird begleitet von einem höheren Grad an Kreditinvestitionen (z.B. Einkommensfonds und Geldmarktfonds) sowie Liquiditäts- und Fälligkeitstransformationen.
 - In manchen Ländern neigen Finanzunternehmen zu einem hohen Verschuldungsgrad und Fälligkeitstransformationen, was deren Anfälligkeit für roll-over Risiken gerade in Zeiten von Marktkrisen erhöht.
 - Broker-Dealer in manchen Ländern setzen, verglichen mit anderen OFIs, signifikante Fremdkapitalaufnahme als Geschäftsmodell ein. Dies ist natürlich ebenfalls riskant, auch wenn das Ausmaß noch unter dem vor der Finanzkrise liegt.

Wie meinte Bertolt Brecht: Denn die einen sind im Dunkeln/ Und die andern sind im Licht/
und man siehet die im Lichte/ Die im Dunkeln sieht man nicht.

Ceterum censeo TradeCom FondsUniversum esse emendum!

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Reinhard Wallmann
(Geschäftsführender Direktor)

Thomas Gamsjäger
(Asset Management)

Risikohinweis!!!

Dies ist eine interne Unterlage und ist nur an einen ausgewählten Personenkreis gerichtet. Sie basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen und dient der zusätzlichen Information unserer Anleger. Sie ist weder ein Anbot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf noch eine Einladung zur Anbotslegung oder eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Wir übernehmen für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der hier wiedergegebenen Informationen und Daten sowie das Eintreten von Prognosen keine Haftung. Die Unterlage ersetzt keinesfalls eine anleger- und objektgerechte Beratung sowie umfassende Risikoaufklärung. Die steuerliche Behandlung der Fonds ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen der Fonds sowie sonstige externe Spesen und Steuern sind in den Performanceberechnungen nicht berücksichtigt und mindern die Rendite der Veranlagung. Ertragsersparungen stellen bloße Schätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage dar und sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche künftige Entwicklung.

Die aktuellen Prospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen ("KID", "KIID") sind in deutscher Sprache auf der Homepage www.securitykag.at (Unsere Fonds/Fonstdokumente) sowie am Sitz der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz als Emittentin und der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG, Hessgasse 1, 1010 Wien, als Depotbank kostenlos erhältlich.

Beratung und Verkauf erfolgen ausschließlich über befugte Wertpapierdienstleister und Banken. SE TradeCom erbringt keine Wertpapierdienstleistungen gem. § 1 Abs. 1 Z 19 BWG. Alle Angaben ohne Gewähr.

SE TradeCom Finanzinvest zur Finanzkrise

2018

Die Lösung der Finanzkrise im Spiegel der Zentralbank (08.11.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=120781&kat=vorschau
Lender of Last Resort (31.10.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=120702&kat=vorschau
Geldmenge und Wirtschaftswachstum (18.10.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=120494&kat=vorschau
Risiko Gesamtverschuldung (11.10.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=120421&kat=vorschau
Weltwirtschaftskrise 2008/2009 - Viel Lärm um nichts? (27.09.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=120179&kat=vorschau
Kein Zeichen einer Krise (20.09.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=120119&kat=vorschau
Zehn Jahre nach Lehman Brothers (13.09.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=119514&kat=vorschau
Die Zinsschere klafft (30.08.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=119332&kat=vorschau
Motorisierte Lebensqualität in Österreich (23.08.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=119176&kat=vorschau
Target-Salden (02.08.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=118702&kat=vorschau
Die Sache mit den Handelszöllen (26.07.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=118588&kat=vorschau
Handelskrieg in Zahlen (12.07.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=118084&kat=vorschau
Das Dogma des Sparens (28.06.2018)
<https://www.bizmail.at/bm14/bizmail.php?c=erstellen&m=117946&tab=1>
Die Sache mit den Schulden (21.06.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=117780&kat=vorschau
Das Vollgeld-System kommt nicht (14.06.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=117588&kat=vorschau
Frauen am Arbeitsmarkt (07.06.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=117438&kat=vorschau
Weltweiter Einsatz für erneuerbare Energien (30.05.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=117254&kat=vorschau
Kommt das Ende der Multilateralität (24.05.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=117108&kat=vorschau
Gesundheitsvorsorge - Basis für Lebensqualität und Wirtschaftswachstum (17.05.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=116474&kat=vorschau
Wirtschaftsfaktor Bildung (09.05.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=116312&kat=vorschau
Der internationale Handel (03.05.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=116150&kat=vorschau
Der globale Schuldenberg (26.04.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=116052&kat=vorschau
Militärausgaben und das BIP pro Kopf (19.04.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=115888&kat=vorschau
Die globale Verteilung des Einkommens (12.04.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=115746&kat=vorschau
Historisch höchster Wohlstand in den Industrieländern (05.04.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=115552&kat=vorschau
Das Ungleichgewicht der Eurozone Zusammenfassung und Fazit (29.03.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=115444&kat=vorschau

Das Ungleichgewicht der Eurozone III (22.03.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=115278&kat=vorschau
Das Ungleichgewicht der Eurozone II (15.03.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=114688&kat=vorschau
Das Ungleichgewicht der Eurozone I (08.03.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=114512&kat=vorschau
Kreditwachstum in der Eurozone (01.03.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=114340&kat=vorschau
Arbeitslosigkeit und Wirtschaftsleistung (22.02.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=114122&kat=vorschau
Der globale Aktienmarkt (15.02.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=113940&kat=vorschau
Vermögenswachstum seit 2007 (08.02.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=113760&kat=vorschau
Der Kapitalmarkt seit 2007 (01.02.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=113474&kat=vorschau
Setzt sich die Hausse auch 2018 fort (25.01.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=113304&kat=vorschau
Einschätzung 2018 (11.01.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=112604&kat=vorschau

2017

Teuerung versus Wachstum (30.11.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=111606&kat=vorschau
Wirtschaftswachstum und Bevölkerungsentwicklung (09.11.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=110514&kat=vorschau
Geld, BIP (GDP) und Börsenkapitalisierung II (19.10.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=110058&kat=vorschau
Geld, BIP (GDP) und Börsenkapitalisierung I (12.10.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=109816&kat=vorschau
Nationale Sicherheitsstrategie (28.09.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=109338&kat=vorschau
Geopolitische Impressionen (14.09.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=108702&kat=vorschau
Geldmengeneffizienz (07.09.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=108552&kat=vorschau
Das fehlende Wachstumsmodell (24.08.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=108262&kat=vorschau
Quartalswachstum (10.08.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=108100&kat=vorschau
In die Liquiditätsfalle ... (27.07.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=107770&kat=vorschau
Das Anleiheplacebo der Europäischen Zentralbank (13.07.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=107138&kat=vorschau
Die schwierige Reform der Europäischen Union (22.06.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=106826&kat=vorschau
Europa muss sich neu erfinden (08.06.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=106650&kat=vorschau
Die Geldpolitik unterstützt das Wachstum in der Eurozone nicht (11.05.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=105512&kat=vorschau
Verwendungsrechnung des Bruttoinlandsproduktes (27.04.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=105058&kat=vorschau
Geldmengenwachstum induziert Wirtschaftswachstum (20.04.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=104814&kat=vorschau
Divergenzkriterien der Eurozone (30.03.2017)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=104310&kat=vorschau

BIP, Geldbasis und Geldmenge nach der Großen Rezession (23.03.2017)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=104160&kat=vorschau

Die Jugendarbeitslosigkeit der Euro-Zone (09.03.2017)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=103422&kat=vorschau

Sinkender Geldschöpfungsmultiplikator in der Eurozone (02.03.2017)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=103292&kat=vorschau

Die zerstörte Nachkriegsordnung (16.02.2017)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=102986&kat=vorschau

Stillstand in der Eurozone? (09.02.2017)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=102902&kat=vorschau

Einschätzung 2017 (19.01.2017)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=101716&kat=vorschau

Fulminanter Start ins Börsenjahr 2017 (12.01.2017)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=101590&kat=vorschau

2016

Durchschnittseinkommen, Verbraucherpreise und Arbeitslosigkeit (15.12.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=101150&kat=vorschau

Die EU und die Entwicklung der globalen Börsenindizes (01.12.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=100650&kat=vorschau

Die EU und die Kreditversorgung des privaten Sektors (17.11.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=99734&kat=vorschau

Die EU und die verlorene Chance der niedrigen Zinsen (03.11.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=99350&kat=vorschau

Die EU und die Wettbewerbsfähigkeit (20.10.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=99144&kat=vorschau

Die EU und die Arbeitslosigkeit (06.10.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=98818&kat=vorschau

Die EU und das BIP pro Kopf (29.09.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=98682&kat=vorschau

Europäische Union - „rien ne va plus“ (15.09.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=97986&kat=vorschau

Ein Bretton Woods für Europa (01.09.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=97506&kat=vorschau

Die zwei großen Fehler der Globalisierung (11.08.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=97271&kat=vorschau

Das europäische Bankenproblem (04.08.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=97131&kat=vorschau

Wertpapierkäufe der EZB und die Geldmenge (21.07.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=96849&kat=vorschau

Brexit - der Tragödie erster Teil (30.06.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=95894&kat=vorschau

Wachstumskomponenten in den Großen Acht plus China (02.06.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=95304&kat=vorschau

Helikoptergeld - eine neue Geldordnung (19.05.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=94784&kat=vorschau

Wie ist das mit den Schulden (21.04.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=93764&kat=vorschau

Außergewöhnliche Geldpolitik und Geldschöpfungsmultiplikator (14.04.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=93522&kat=vorschau

F&E - Quelle des Wachstums (17.03.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=92706&kat=vorschau

Zwillingsdefizite der Schwellenländer (10.03.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=92518&kat=vorschau

Global Death II (25.02.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=91958&kat=vorschau

Global Death (18.02.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=91830&kat=vorschau

Global Oil (11.02.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=91470&kat=vorschau

Der Umgang Europas mit dem Aktienmarkt (04.02.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=91388&kat=vorschau

Technisch verwaltete Investmentfonds (28.01.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=91252&kat=vorschau

TradeCom Economics' Outlook 2016 (14.01.2016)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=90654&kat=vorschau

2015

Europas Krisenresistenz (03.12.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=89889&kat=vorschau

EZB - APP 6+ (12.11.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=89181&kat=vorschau

Fabelhafte Kursanstiege ante portas (22.10.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=88665&kat=vorschau

Europa auf der Kriechspur (15.10.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=88449&kat=vorschau

Bruttoinvestition und Wirtschaftswachstum (01.10.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=88067&kat=vorschau

Geldmenge, Bruttoinlandsprodukt und Börsenkurse (10.09.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=87297&kat=vorschau

Die Entschärfung der Schwarzen Börsentage (27.08.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=86981&kat=vorschau

Die ganz normale Entwicklung einer Währungsunion (30.07.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=86505&kat=vorschau

Kann man Schulden abwählen? (09.07.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=85975&kat=vorschau

Warum es keinen Grexit geben wird (18.06.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=85401&kat=vorschau

Europäische Zentralbank rettet die Eurozone (21.05.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=84869&kat=vorschau

Wirkt das Anleihekaufprogramm der EZB (23.04.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=84065&kat=vorschau

Zentralbankbilanzen – Basis der Fiskalpolitik (02.04.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=83571&kat=vorschau

Das Wagnis der EZB (12.03.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=82857&kat=vorschau

Soft-Landing-Prinzip (05.03.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=82651&kat=vorschau

Globales Finanzvermögen steigt stärker als private Verschuldung (19.02.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=82401&kat=vorschau

Das weltweite Vermögen in offenen Investmentfonds (05.02.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=82139&kat=vorschau

Fette und magere Jahre (22.01.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=81855&kat=vorschau

Anlageklassen entscheiden über arm und reich (15.01.2015)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=81459&kat=vorschau

2014

The Art of War in Finance - Schuldverschreibung & Börsenkapitalisierung (18.12.2014)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=80921&kat=vorschau

Deutschland und Frankreich – Vergleich der Indikatoren (04.12.2014)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=80563&kat=vorschau
Die Eurozone und die USA – Vergleich der Indikatoren (13.11.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=79765&kat=vorschau
Sparen oder nicht sparen, ist das hier die Frage? (30.10.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=79493&kat=vorschau
Die Geldverfassung der Eurozone am Vorabend der neuen Geldpolitik (02.10.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=78883&kat=vorschau
ECB Goes Public (18.09.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=78609&kat=vorschau
Quantitätsgleichung RELOADED II (04.09.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=78081&kat=vorschau
Quantitätsgleichung RELOADED (21.08.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=77861&kat=vorschau
Leistungsbilanzdefizite – Ursache für Europas Stagnation (07.08.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=77671&kat=vorschau
Bretton Woods – Siebzig Jahre danach (17.07.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=77171&kat=vorschau
Außerordentliche Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (26.06.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=76805&kat=vorschau
Das verwundbare Europa (05.06.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=76469&kat=vorschau
Die Ruhe vor dem Sturm (08.05.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=75717&kat=vorschau
Bankenunion – Rettungsanker für den Euro (24.04.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=75471&kat=vorschau
Rückgang des Wachstums in den Schwellenländern (03.04.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=74897&kat=vorschau
Europa auf dem Weg zur Deflation (20.03.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=74647&kat=vorschau
Divergenzen in der Eurozone (13.03.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=74281&kat=vorschau
Zins und Dollar – Albtraum der Schwellenländer (20.02.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=73843&kat=vorschau
Geldmengenkontrolle (06.02.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=73561&kat=vorschau
Die verlorenen Ungleichgewichte (23.01.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=73239&kat=vorschau
Vor den großen Veränderungen (09.01.2014)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=72685&kat=vorschau

2013

Strukturreformen in der Eurozone (12.12.2013)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=72069&kat=vorschau
Geldversorgung der Eurozone steigt (21.11.2013)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=71677&kat=vorschau
Alternativen zum dollarbasierten Währungssystem scheitern (07.11.2013)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=71055&kat=vorschau
(K)eine Reform des internationalen Währungssystems (24.10.2013)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=70751&kat=vorschau
Multiple Geldschöpfung und Inflation (10.10.2013)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=70303&kat=vorschau
OTC-Derivate Reform und der Mythos des Sisyphos (19.09.2013)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=69627&kat=vorschau
Wie effektiv ist der Financial Stability Board (FSB)? (12.09.2013)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=69337&kat=vorschau
Europa im fünften Jahr der Krise (29.08.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=69117&kat=vorschau
Funktionierte die Krisenbewältigung in der Eurozone? (22.08.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=69037&kat=vorschau
Inflation oder Deflation in der Eurozone (08.08.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=68847&kat=vorschau
Wachstum wo bist du? (25.07.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=68611&kat=vorschau
Doppelt gefährlich (18.07.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=68549&kat=vorschau
Bestandsgrößenfinanzierung durch Buchgeld als Ursache der Finanzkrise (04.07.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=68225&kat=vorschau
Des Euro schwere Bürde (27.06.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=68093&kat=vorschau
Wachstumserwartungen (20.06.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=67997&kat=vorschau
Bestandsaufnahme in der Eurozone (06.06.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=67531&kat=vorschau
Die Mär von der Zentralbankgeldschwemme (16.05.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=k1okqg5sb9v5dh0spsbdumutc625456125&kat=vorschau
Der gesplante Euro (02.05.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=66429&kat=vorschau
Geld verliert seine Wertaufbewahrungsfunktion (18.04.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=66201&kat=vorschau
Bank-Run Light (04.04.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=if5v24hl46u047nqmj8ubnf3i248471485&kat=vorschau
Die zyprische Versuchung (21.03.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=p9pb6mopt4qfjp4o70a0ollir397974553&kat=vorschau
Gesprengte Ketten der Geldpolitik (07.03.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=amvht3q2d1inlboqo7qbtavnf790801099&kat=vorschau
Heißersehnte Inflation (21.02.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=9a36tdgcj62dvpadoi5a61nhr229754334&kat=vorschau
Das Preisniveau der Eurozone muss sinken (14.02.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=0uvci796s1pqnebut64uuegbr761564394&kat=vorschau
Euro in der Scheinblüte (07.02.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=7hakv39dg7m5jovea61i9jr6q194741063&kat=vorschau
US-Handelsbilanzdefizit – alles wie gehabt (31.01.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=1gtuht6r0uu1vec6lpln4o72k047148841&kat=vorschau
Der Euro und das ewige Leben (24.01.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=it0rhrqb95qniesbs1osilfor635999837&kat=vorschau
Finanzsektor startet stabil ins neue Jahr (17.01.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=s4vq8vb9iq5m3dbqh3tbnga0b537135510&kat=vorschau
Kursgewinne in den Anleihen – was tun? (10.01.2013)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=kjghu3js8irko27jndrbdn92g777457026&kat=vorschau

2012

Sorgfaltspflichten (20.12.2012)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=63387&kat=vorschau

Zentralbankgeld und Börsenkurse (13.12.2012)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=gvlaiqv3p53211nacivla9s63459675222&kat=vorschau

Einbahnstraße Griechenland (29.11.2012)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=ohpgso8uqift8ci91pe7ke4h7372902928&kat=vorschau

Die stillen Reserven des Euro (15.11.2012)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=tm3gh95aa3ffuag7l3ef6jb68628986688&kat=vorschau

Die Alternative zur Einheit ist Bedeutungslosigkeit (31.10.2012)

http://www.bizmail.at/bm_ng/bizmail.php?c=start#

Europa in der Transformation (18.10.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=3rfudc8s2n5lq49jhgm3gros159694458&kat=vorschau

USA vor Turnaround (04.10.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=fs2ksc6k9cs0c224rmg45vugs427802192&kat=vorschau

Überdehnt? (27.09.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=ci3892m9c10bvaseotqs5bjv224726152&kat=vorschau

Der Draghi-Clou (20.09.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=9j33c8b67iltrc6gqo3hkp8at316154381&kat=vorschau

Banken-Union (06.09.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=5vd0tgvqg55nmlqd4kljak9iq551083188&kat=vorschau

Siegt der Schrecken ohne Ende? (23.08.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=1uno0ndn2rqbu0544l48cbf0f080622617&kat=vorschau

Krisenursache: Euro ! (09.08.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=cb24t19uoi28nimgulcddb7k188057031&kat=vorschau

Gesundbeten in der Eurozone (02.08.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=7l1mhe1a3o4bf85oknvn8bo7p254713020&kat=vorschau

Zwangsanzleihen (26.07.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=n014qnahk8quqggvueg7fgmgd413600488&kat=vorschau

Das kalte Herz (12.07.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=kdsl9djhkg7jr8e28uttmvcp1069844635&kat=vorschau

Gastbeitrag: Zukunft von Euro-Land (28.06.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=0fucp488t44qngqfbpf4lpc94583708000&kat=vorschau

Carpe Diem (21.06.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=23og3j4uic8p8i7v2mju024d5151805854&kat=vorschau

Geldvernichten, nicht Geldverlieren (06.06.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=v1ap33934q3id5q1ccac1k5g5337849223&kat=vorschau

Si vis Euro para Grexit (24.05.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=eh6up4e4td2sqiappda702qdm042231775&kat=vorschau

Wachstum (16.05.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=h8b6ppr01evsvktcl5nebhs08673142693&kat=vorschau

Was 2012 noch vor uns liegt... (03.05.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=7r4bfajmj3pc94olnk1jkqa941335952478421&kat=vorschau

Die Absorptionsfähigkeit der Zentralbanken kennt keine Grenzen (19.04.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=1emssq0016mr1b8bsc3r1933c132914768&kat=vorschau

Inflationsgedanken (05.04.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=7dhmhglc8mg365m5gd5q7in5h51333361748421&kat=vorschau

Zentralbankgeld, Inflation und Wirtschaftskrise (22.03.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=bfns1e1o6d84l0836mdk5fe9o61332313006421&kat=vorschau

Die EZB war auf den Ausfall Griechenlands bestens vorbereitet (15.03.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=vcmgv630mes098uds6s78olf071331719116421&kat=vorschau

Milliarden-Risiko – EZB (08.03.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=d40cq5tb38v7ua25unpujvso71331122314421&kat=vorschau

Kreditklemme ante portas (23.02.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=reruum6uu6vlnddpa2mp0k91m71329904383421&kat=vorschau

Griechen-Drama, Ökonomen-Ohnmacht und Kontrahenten-Risiko (09.02.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=sd4iic3jv0aq6ddqcg3qtklgb01328683206421&kat=vorschau

Deutschland und die Quadratur der EZB (26.01.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=qm7slll128gu9i8u0h0lrvbav21327475445421&kat=vorschau

Bald 100%-Money? (12.01.2012)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=q89c9vtsedv4hdlf7afqudevk01326349582421&kat=vorschau
EZB auf den Spuren von Fed & BoE (05.01.2012)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=opbq2b35s8a483uft5mc96n0n31325676575421&kat=vorschau

2011

Wer haftet mit wieviel wofür? (22.12.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=hibpqfh6ff61f2kg19uo9s0r71324468508421&kat=vorschau
Ist Europa jetzt fertig – dank England? (15.12.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=rd48blbeorocu7km2tclbl5a51323761036421&kat=vorschau
Schuldenzahlen – warum nicht? (01.12.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=71p7db18n9fcnes17qehav28k71322649744421&kat=vorschau
Zwei-Schritte-Lösung für die Eurozone (24.11.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=1hi74mrlre99nqffehmoe7lm611322046243421&kat=vorschau
Zusammenbruch der GiralGeldschöpfung (17.11.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=sp4310r73tuo181o8hrrbanlh11321511224421&kat=vorschau
Nichtlösung – Schrecken ohne Ende? (10.11.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=neaq8nlreq6bq85qidhqlm69161320761559421&kat=vorschau
Kampf der Demokratien (03.11.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=csk0ds3oga866jm3fsf3jj8jq71320303001421&kat=vorschau
EFSF – Leihen oder Drucken (27.10.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122tj5l5qbb6dabd1caq7ahn41319693139421&kat=vorschau
Rettungsschirm, der „gehebelte“ (20.10.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=na9q7l8piih9ceu3jk3s8qfac01319093721421&kat=vorschau
EZB Aufstieg und Fall (13.10.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=eh3pfol4jeqictk8jci18onvc31318483473421&kat=vorschau
Zeitwende abgesagt (29.09.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=agjkmql8h4a4ib62sj47m0a2s11317210645421&kat=vorschau
Last Curtain Call... (22.09.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=j5063d7c72b9lg3t266vqsfta11316528029421&kat=vorschau
Krisenlösung durch Währungsreform (15.09.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=184bc5bm8m81qhhdvirmsb3f211315985921421&kat=vorschau
Risiko – Angelpunkt des Finanzsystems (01.09.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=19jmk4t36k83drvncj3o33mmp61314791313421&kat=vorschau
Wo bist du – Internationaler Währungsfonds (IWF)? (18.08.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=is1dpoe88to2mdao35ju5volj51313481359421&kat=vorschau
Börsenpanik – unbegründet? (11.08.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=vg9m53hjttag9u8rbh3j2ai3i861312358015421&kat=vorschau
Johnny in Luck (28.07.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=tpl1ltdr0e2jopnqv24t1hhf831311773769421&kat=vorschau
Europas letztes Gefecht (21.07.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=cs4p7to46eo6rkl6id2ekk03j71311233989421&kat=vorschau
Vernichten wir doch endlich Geld! (14.07.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=l84ks9ms8gep8u2i6tros0h0321310543809421&kat=vorschau
...,..., wir müssen zurück! (30.06.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=rdkv1sce9t8up2ls984r175k721309353108421&kat=vorschau
Target-Salden – „Gold gab ich für Eisen“ (16.06.2011)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=0d0bbedaa463b2d66fd8c6dd1b9ff9fe1308209489421&kat=vorschau
[u](#)
Eingeständnisse des Scheiterns (09.06.2011)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=ca657fd5ab14f6020e45ce8321e488f61307600092421&kat=vorschau

Die Szene wird zum Tribunal (01.06.2011)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=41061&kat=vorschau

Der Schritt zurück (12.05.2011)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=c4e2098ee9b09dd3d6fef7bf928c5e9e1305181944421&kat=vorschau

TradeCom FlexTrader (ISIN: AT0000A0P836) (05.05.2011)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=a1ca6f6e29ad90c86a2493710d67dc001304577930421&kat=vorschau

Doppelwahrung – USD vs SDR – The Importance of Being Earnest (28.04.2011)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=85fe3c0c6e02b8ce23c87e9af1f26ce61303893749421&kat=vorschau

TradeCom FlexTrader (AT0000A0P836) seit 18.4.2011 in Betrieb (21.04.2011)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=6ea3437563e183955573a4c9cb5086ab1303367325421&kat=vorschau

Wahrungsreform? - Warten auf Godot! (14.04.2011)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=4b6afaeeb6083cfee71fd8d0d29c40431302698537421&kat=vorschau

Neuer Einzel-Aktienfonds ante portas (07.04.2011)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=a11cf895460c661bf0e8f4ef047c53711302086846421&kat=vorschau

For Whom The Bell Tolls (24.03.2011)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=1367f87a6408016c087776dd6e2803411300956703421&kat=vorschau

Der Retter blinder Eifer (10.03.2011)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=cb4cad3a3c8295cbeee64434205c00d91299748947421&kat=vorschau

Der kategorische Imperativ als onomisches Grundprinzip (24.02.2011)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=f24cc3af1ad27c0df1b7f31ae1136cc61298535492421&kat=vorschau

Reform des Weltwährungssystems III – Siegeszug der Sonderziehungsrechte (SDRs) (17.02.2011)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=b25b802e2ee321d4dc8d69a8099b9ea21297928407421&kat=vorschau

Die Zentralbank gibt's – die Zentralbank nimmt's NICHT? (10.02.2011)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=6077klchtqdcbrncea5d36npc61297258577421&kat=vorschau

Währungsreform: Palais-Royal Initiative – die neue Mont Pelerin Society? (27.01.2011)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=t7od45fi9rfj6ud640mtmo7j911296116357421&kat=vorschau

Europa – A Streetcar Named Desire (13.01.2011)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=q05omn746u1fcb4kfnf4elp0m41294821870421&kat=vorschau

2010

Alternativlos – eine Polemik (16.12.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=rqarmovi8aol3uf3fss1gscoi71292424149421&kat=vorschau

Geld, das beliebig vermehrbare Gut (09.12.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=g1ge59adqad6aa75v22se4e5k71291881604421&kat=vorschau

Wir sollten der Krise dankbar sein... (25.11.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=b2rpooc2mrnego02p9dacn61441290675287421&kat=vorschau

Was jetzt – Regeln oder keine? (11.11.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=8f003e7mevv0t7ubbn385rg1g41289372160421&kat=vorschau

Die Zeit drängt (04.11.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=hdjm70ne5dts1cjqc51mi7mg351288793202421&kat=vorschau

Das dreifache Glück des (DS)Kahn (28.10.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=hgse49jahiu352k8nmpmncg6ha71288247639421&kat=vorschau

Goldstandard und Währungskrieg (21.10.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=kvamdmgg7fgig1nd2tphncvqf01287646443421&kat=vorschau

Wer, zum Teufel, war John Law? (07.10.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=pb7baag90ernovpct5u0ej41841286372143421&kat=vorschau

Die Globalisierung fordert ihr Recht (23.09.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=1hcvjlcddc1jocckrrk00irh671285156771421&kat=vorschau

Umverteilung – das neue Credo der Fiskalpolitik (09.09.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=14561&kat=vorschau

Warum Deutschland vielleicht doch auf die USA hören sollte... (12.08.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=jubbr2fsbusj57bno0go85g0q41281594737421&kat=vorschau

Zentralbank-Aktiva (22.07.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=4u7kj8hus5b8lqds3rbntr4bl51279780582&kat=vorschau

IMF – der kühne Euro-Retter (08.07.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=iko26v5m8hnjvm61fp6p9o73f11278502345&kat=vorschau

Finanzsystem: Eigenkapital steht im Mittelpunkt (01.07.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=0tr6cqqudle2kq1g3afo4c28l41277905914&kat=vorschau

EZB und Euro(Krise) (17.06.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=v3ob6q36tb79elo628ldbiaqt61276236388&kat=vorschau

Warum soll ausgerechnet der „monetäre Zentralismus“ funktionieren? (02.06.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=ur5bnv4ohct24mqs40ndfttpr41275464207&kat=vorschau

... denn sie wissen nicht, was sie tun (20.05.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=rrlhgl4lvsimv1t5irl3of9a441274334812&kat=vorschau

Alea iacta est .. >>> die erzwungene Integration (06.05.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=buaeketnsph6a5jmfti7tlq5l11273069365&kat=vorschau

Cost Average – eine Anlageklasse, die letztlich doch keine ist ... (29.04.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=5628&kat=vorschau

Was der Direktor des IWF nicht sagte ... (22.04.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=7uvfm402i2asn8guq8rv44f2051271856207&kat=vorschau

Zuviel Geld? – kein Problem für die Fed (08.04.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=m0ch7ru1qri4mhf5hduqo0t7e21270706849&kat=vorschau

Wer zuletzt zahlt ... (25.03.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=5329&kat=vorschau

Europäischer Währungsfonds – Warum? (18.03.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=6ofk0jo2h9hafjld6bsm2uls41268810369&kat=vorschau

Neuordnung des Weltwährungssystems II – Eine Weltzentralbank als Lösung? (04.03.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=v8o6ts817vkcnn7sv8s8qte9p71267688530&kat=vorschau

Beginn der Exitstrategie? – Fed reduziert Liquiditätsprogramme (25.02.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=ndhgid5t41r3nbt6efunjcoim61267082118&kat=vorschau

Tobashi, baby... (18.02.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=hikg432k4uq36mtmbef0oi4ea01266477325&kat=vorschau

Von der Finanzkrise zur Krise der Staatsfinanzen? (11.02.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=4904&kat=vorschau

Die Reform des Finanzsystems: Volcker, Bernanke & der Rest der Welt (04.02.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=slac8i22t7jmq6nno057lpul331265208590&kat=vorschau

Neuordnung des Weltwährungssystems – Kommt diesmal Keynes zum Zug? (14.01.2010)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=4766&kat=vorschau

2009

- Best of Macroeconomics by TradeCom 2009 (30.12.2009)
<https://www.bizmail.at/bizmail/index.php?c=artikel&m=4720&stage=2>
- Können Zentralbanken insolvent werden? (10.12.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=4635&kat=vorschau
- Zentralbankbilanzen im Spiegel der Finanzkrise (26.11.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=dojno3oh861uuunannl6rlmsp11259163149&kat=vorschau
- Deflation oder Inflation, das ist hier die Frage ... (12.11.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=4514&kat=vorschau
- Der Weg zurück (05.11.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=i0ml4s9j741farhojongib99r31257330267&kat=vorschau
- Fixe oder flexible Wechselkurse ... ? (22.10.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=ap819gehp0vqd2te2iphfj6lk51255961337&kat=vorschau
- ECB relativiert das CDS-Risiko... (08.10.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=b8asoh6kr1hs19gkuepl5id0l21254982038&kat=vorschau
- Geht sich eine Bestandsaufnahme schon aus...? (17.09.2009)
<https://www.bizmail.at/bizmail/index.php?c=artikel&m=4237&stage=2>
- Finanzwirtschaft vs. Realwirtschaft – das ungleiche Duell (03.09.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=cm7cjp3h107rd4ag5d6afmk6i41251957017&kat=vorschau
- Der begrenzte Erfolg der Zentralbanken (06.08.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=71djojnbas1pu3mgrh6gs0sv21249457831&kat=vorschau
- Weg mit globalen Ungleichgewichten – aber wo kommt dann die Nachfrage her? (16.07.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=4014&kat=vorschau
- Sparbuch oder Aktien? – Aber wann?... (09.07.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=3997&kat=vorschau
- Geldpolitik neu... → die Bilanzpolitik (02.07.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=3957&kat=vorschau
- Geld drucken ohne Reue – Der Transmissionsprozess als Angelpunkt der Geldpolitik (18.06.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=71gpk5hgddpe8934jkmsppud651245220737&kat=vorschau
- Der USD im Spannungsfeld der Währungsinteressen? (28.05.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=62a6gercm5rmvboac2o7tvam511243489495&kat=vorschau
- Eine ganz normale Krise... – und danach? (14.05.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=3757&kat=vorschau
- Monetärer Zentralismus als Wertezuflucht und Perpetuierung der globalen Ungleichgewichte (30.04.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=lbqcgjijq52nq7elf10153ciqn11241072333&kat=vorschau
- Wer zu spät kommt... (16.04.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=mqkrjuedmj2q8dk5aummvk09o71239861958&kat=vorschau
- Finanzkrise – War es das? (09.04.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=3613&kat=vorschau
- Der IWF – letzter Hort der Stabilität? (02.04.2009)
https://www.bizmail.at/bizmail_daten/tradecom/File/aussendung_ifw.pdf
- Raus aus dem Risiko (26.03.2009)
https://www.bizmail.at/bizmail_daten/tradecom/File/aussendung_raus_aus_dem_risiko.pdf
- Wachstumszwang durch Zinsdruck – liegt darin das Problem? (19.03.2009)
https://www.bizmail.at/bizmail_daten/tradecom/File/aussendung_wachstumszwang_durch_zinsdruck_1.pdf
- Wird es mit dem Golde wieder gut...? (05.03.2009)
https://www.bizmail.at/bizmail_daten/tradecom/File/wird_es_mit_dem_golde_wieder_gut_1.pdf
- Wenn die europäischen Banken auf 18,2 Billionen €, „faulen Papieren“ sitzen, wird die EZB neue Wege gehen müssen (19.02.2009)
https://www.bizmail.at/shw.php?id=rkrnu5kxku6rk7n958k99k7u79u7xuk5unn6kug&mail_sess=kh1bco3laekk0p ef9g7g0nlih41235031002
- Der Schlüssel zur Lösung der Finanzkrise liegt bei den Zentralbanken (05.02.2009)

https://www.bizmail.at/bizmail_daten/tradecom/File/der_schlssel_zur_Isung_der_finanzkrise.pdf

Die Finanzkrise – Viele Gefahren und eine Chance (22.01.2009)

https://www.bizmail.at/bizmail_daten/tradecom/File/die_chance_der_finanzkrise.pdf

Finanzkrise – Machen es die Amerikaner schon wieder richtig? (08.01.2009)

http://www.tradecomag.com/fileadmin/images/Newsmail/Machen_es_die_Amerikaner_schon_wieder_riichtig.pdf

2008

Die Finanzkrise 2008 – Höhepunkt erreicht? (18.12.2008)

http://www.tradecomag.com/fileadmin/images/Newsmail/Die_Finanzkrise_2008_NL5.pdf

Finanzkrise 2008 – „Geldvernichtung“ als Lösungsansatz (03.12.2008)

http://www.tradecomag.com/fileadmin/images/Newsmail/Die_Finanzkrise_2008.pdf

Die Finanzkrise – Daten, Zahlen, Dimensionen (27.11.2008)

http://www.tradecomag.com/fileadmin/images/Newsmail/Die_Finanzkrise.pdf

Das Finanzsystem und seine Zukunft (20.11.2008)

http://www.tradecomag.com/fileadmin/images/Monatsberichte/Das_Finanzsystem_und_seine_Zukunft.pdf